

Ressort: Politik

Studie: Homosexuelle haben deutlich andere Lebenssituation als Heterosexuelle

Berlin, 31.08.2017, 01:00 Uhr

GDN - Die Lebenssituation von Schwulen, Lesben und Bisexuellen in Deutschland unterscheidet sich zum Teil deutlich von der Lebenslage heterosexueller Bundesbürger. Das geht aus einer neuen Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) hervor, über die die Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstag) berichten.

Eine Auswertung von Daten des Sozioökonomischen Panels ergab, dass Menschen, die sich offen als schwul, lesbisch oder bisexuell bezeichnen, im Vergleich zu Heterosexuellen im Schnitt besser ausgebildet sind, häufiger allein leben und sich im Privatleben eher auf Freunde als auf Familienangehörige verlassen. Nach Schätzungen des DIW bezeichnen sich in Deutschland derzeit knapp zwei Prozent der Erwachsenen als homo- oder bisexuell. Die Studie beruht im Wesentlichen auf den Angaben von 459 Befragten des Sozioökonomischen Panels (SOEP), die sich bei der Erhebung im Jahr 2016 selbst als homo- oder bisexuell bezeichnet hatten. Das Panel ist eine Langzeitbefragung von jährlich mehr als 30.000 Bundesbürgern. Die Daten geben Auskunft zu Fragen über Einkommen, Erwerbstätigkeit, Bildung oder Gesundheit. Die Studienautoren beklagen, dass es insgesamt zu wenige Daten über die Lebenssituation homosexueller Menschen in Deutschland gibt. Sie fordern deswegen, die Sozialberichte der Bundesregierung um das Merkmal der sexuellen Orientierung zu erweitern. Auch die EU empfiehlt, zur Bekämpfung von Homophobie und sexueller Diskriminierung regelmäßig vergleichbare Daten zur Situation von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transsexuellen zu erheben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93968/studie-homosexuelle-haben-deutlich-andere-lebenssituation-als-heterosexuelle.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com